

Themenlandkarte zur Dauer des allgemein bildenden Gymnasiums

Vergleich der wahrscheinlich einzusetzenden Ressourcen zwischen G8/G9
Räume (Kommunen, Schulhausbau)
Lehrkräftebedarf am Gymnasium bei G8/G9
Finanzplan des Landes/Staatshaushaltsplan
Verteilung der Mittel zwischen den Schularten und Förderprogrammen/Bildungsgerechtigkeit
Ressourcen

Soziale Nachteile: oft teure Nachhilfe nötig
Inhalt kommt teilweise zu früh
Studien sprechen für G9
Zu wenig Zeit zum Üben
Zeit für Entwicklung: Sport, Musik, Ehrenamt
Vor-Semester an Hochschulen ersparen
Wissenslücken nach Corona
Im Bundesvergleich Ungleichbehandlung an den Hochschulen
Punkte aus dem Volksantrag

Übergangsverhalten (Übertritt nach 4. Klasse; spätere Wechsel)	Berufliche Gymnasien, andere weiterführende Schularten, Privatschulen	
Qualität der Bildung, weitere Herausforderungen	Zusätzlich (nach den Bürgerforen) weitergehende Formate, um Bildung breit zu diskutieren	Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler
Auswirkungen auf das Gesamtsystem Schule		

G8 in Ostdeutschland, europaweit & weltweit überwiegender Standard
Rückkehr zu G9: Trend in westdeutschen Flächenländern
Struktur bei „erfolgreichen“ Ländern nach PISA-Studie
Strukturvergleich national/international

Unterschiede zwischen den Bildungsplänen für G8 und G9 Modellschulen
Menge der Inhalte
Anforderungen der Hochschulen
Anforderung der Wirtschaft
265 Jahreswochenstunden (Abitur), Beschluss der KMK
Abituraufgaben
Bildungspläne

Zahlen in BW
Entwicklung der Standorte (allg. bildende Gymnasien, berufliche Gymnasien, Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe)
Entwicklung von Schülerzahlen und Übertrittszahlen
Vergleich der Abiturdurchschnitte G8 und Modellschulen G9 sowie gymnasiale Oberstufe Gemeinschaftsschulen („gleiches Abitur“)
Quote der Nichtversetzten/Abschulungen auf andere Schularten (auch Vergleich G8 und G9 Modellschulen)

Wissenschaft
Empirische Studien: Stresserleben, Freizeitverhalten, pubertätsbedingte Herausforderungen
Studien: Vergleich G8/G9
Leistungen (VERA 8, Vergleichsstudien – PISA, Abitur)
Studien: Baustellen im gesamten Bildungssystem
Anforderungen und Erwartungen der Hochschulen

Sichtweisen von Schülerinnen und Schüler
Abiturprüfung
Wohnortwechsel
Anschlussmöglichkeiten der SuS nach dem Schulabschluss

Abiturstandards bundesweit/Übergang Hochschule
Vergleichbarkeit (KMK)
Anforderungen der Hochschulen („Inflation 1er Abitur“)

Rolle des allgemein bildenden Gymnasiums
Gründe für Beliebtheit
Gegenentwurf: Duale Ausbildung
Gymnasium im Gesamtsystem Schule (insbes. Alternative gymnasiale Oberstufen)
Handwerk, Pflege und andere „Mangelberufe“ brauchen kein Abitur

Bildungsföderalismus
Rolle der Bundesländer
Zentraler Pool für Abitur-Aufgaben

Wirtschaft
Übergang ins Berufsleben
Anforderungen und Erwartungen auf dem Arbeitsmarkt
Arbeitskraft-/ Fachkräftemangel
Eher für G8

Weiteres Verfahren
Volksantrag
Koav: nicht über Strukturen reden
Politischer Rahmen

Optionen bei der Dauer bis zum allgemein bildenden Abitur	
G8 bleibt (modifiziert), ggf. Ausbau von Bestehendem (Modellschulen, gymnasiale Oberstufen an Gemeinschaftsschulen, berufliche Gymnasien)	Wahl zwischen G8 und G9 an allgemein bildenden Gymnasien (Umsetzung, Schulträger)
G9 flächendeckend an allgemein bildenden Gymnasien	